



NB 120

Bogen Pisch vor O  
gebunden

XVII 110.

3  
Ein gemein Ge  
bet / nach der Predigt /  
vnd sunst Jeglich / mit  
Mund vnd Herzen  
zu sprechen.

Item Ein furker Brieff  
D. Martini Luther an eine Got  
fürchtige person zu trost  
geschrieben.

70

Einige  
/ aus der  
/ und ihre  
/ sind  
/ in  
/

Einige  
/ in  
/ sind  
/ in  
/



Almechtiger / Ewiger /  
Warhafftiger Gott /  
Vater vnser heilands /  
Ihesu Christi / Schöpfer  
Himels vnd der erde /  
samt deinem lieben Son  
Ihesu Christo / vnd heiligen  
Geist / Wir danken  
dir mit warhafftigen  
herzen / das du dich  
gnediglich vns geoffenba  
ret hast / vnd hast vns dei  
nen Son Ihesum Chri  
stum gesand / Vnd hast  
A ij dei

70



deinen heimlichen wun-  
derbarlichen Rath von  
vns erlösung geoffenba-  
ret vnd samlest dir eine e-  
wige Kirchen / durch dein  
Euangelium vnd heili-  
gen Geist / gibest auch gne-  
diglich leibliche regiment  
vnd narung. Diese vnd  
andere güter bekennen  
wir warhafftiglich / das  
sie deine gaben sind / vnd  
durch dich vñ deines So-  
nes willen / vns gegeben  
vnd

vnd erhalten werden.

Wir bekennen auch /  
das wir leider mit vielen  
Sünden / wissentlich vnd  
vnwissentlich verunreint  
sind / Vnd ist vns herzh-  
lich leid / das wir wider  
deinen gerechten willen  
gethan haben / vnd bit-  
ten / du wollest unsere her-  
zen zu dir beferen / vnd  
wollest vns alle unsere  
sunde / vmb deines lieben

A iij Sons

20

Sons Ihesu Christi wil-  
le vergebē / wie du aus gro-  
ser vnermesslicher barm-  
herzigkeit zugesagt hast /  
vnd wöllest in vns mit  
deinem heiligen Geist / re-  
chten glauben vnd rechtē  
gehorsam anzünden / vñ  
vns regieren / So ist auch  
vnsrer ernstlicher fürsatz /  
vns mit deiner hülff / zu  
bessern / vnd in deinem ge-  
horsam zu leben.

Wir



Wir bitten auch vmb  
deines lieben Sons Ihesu  
Christi willen / du wöllest  
lest dir vnter vns / vnd in  
diesen Landen für vnd für  
eine Kirche sammeln / vnd  
Christliche reine lahr er-  
halten / das wir dich recht  
anruffen vnd inn rechtem  
gehorsam leben / vnd dich  
in ewiger seligkeit preisen  
loben / vnd lieben mögen /  
dazu wöllest trewe lerer

A iiii vnd

70

Vnd prediger geben / die  
mit rechter lahr vnd gu-  
tem exempel zu deinem  
lob vnd der leut seligkeit  
dienen.

Wir bitten dich auch /  
vmb deines lieben Sons  
Ihesu Christi willen / du  
wöllest diesen Landē fried-  
liche Christliche / Selige /  
Regiment geben / Vnd  
Römische Keis. Mai. vnd  
vnsere herrschafft / Herz-  
zog

Kog Morizen Churfür-  
sten / vnd seiner E. F. G.  
Bruder / genediglich be-  
waren / vnd mit dem hei-  
ligen Geist regiren / das  
jr leben vnd regirung dir  
zu lobe / vnd inen vnd den  
vnderthanen zu frieden  
vñ seligkeit dienen möge.  
Du wöllest auch ire E. vñ  
F. G. in diesem Christlich  
en gemüt / deine ehre /  
Christliche lahr vnd zucht  
zuerhalten / stercken / vnd  
    Ab    dazu

70



dazu helfen. Wollest auch  
dieser Stad Oberkeit gne-  
diglich regirn vnd bewa-  
ren.

Wir bitten dich auch /  
du wöllest vns die fruch-  
te der erden / die du gibest /  
das in diesem leiblichen  
leben die menschen erhal-  
ten werden / vnd dich ler-  
nen erkennen vnd anruf-  
fen / vñ das tegliche Brod  
mildiglich geben vnd seg-  
nen.

Du

Du weisst auch die grosse schwachheit menschlicher natur / vnd wilt darumb deinen grossen zorn mit barmherzigkeit lindern / von wegen der fürbit deines lieben Sons.

Darumb bitten wir dich / du wöllest unsere wolverdiente straffen gnediglich lindern / vnd alle betrübten / die dich anruffen / mit deinem heiligen

70

ligen Geist trösten / das  
sie in rechtem glauben /  
vnd rechter anruffunge  
bleiben / vnd deine  
barmhertzigkeit in  
ewigkeit prei-

sen /

AMEN.

Leipzig /  
Bey Jacob Berwald.

Ein kurzer Brieff D. Mar  
tini Luther / an eine Gott  
fürchtige person  
zu trost geschri  
eben.

Es hat. N. N. Mein lieber herr vnd  
freunde mir angezeigt / wie ihr zu  
zeiten anfechtung von der ewigen  
vorsehung Gottes habt / vnd euch da  
von disen kurzen brieff zuschreiben  
gebeten etc.

Nun ist es wahr / das ein böse anfech  
tung ist / Ader darwider ist zu wis  
sen / das vns solches verboten ist zu  
vorstehen / ader damit vmbzugehen /  
denn was Gott wil heimlich halten /  
des sollen wir gern nicht wissen / denn  
das ist der Appel do Adam vnd Eva  
den todt angefressen haben / sampt al  
le ihren Kindern / do sie auch wissen  
wolten / das sie nicht wissen solten.  
Gleich

70

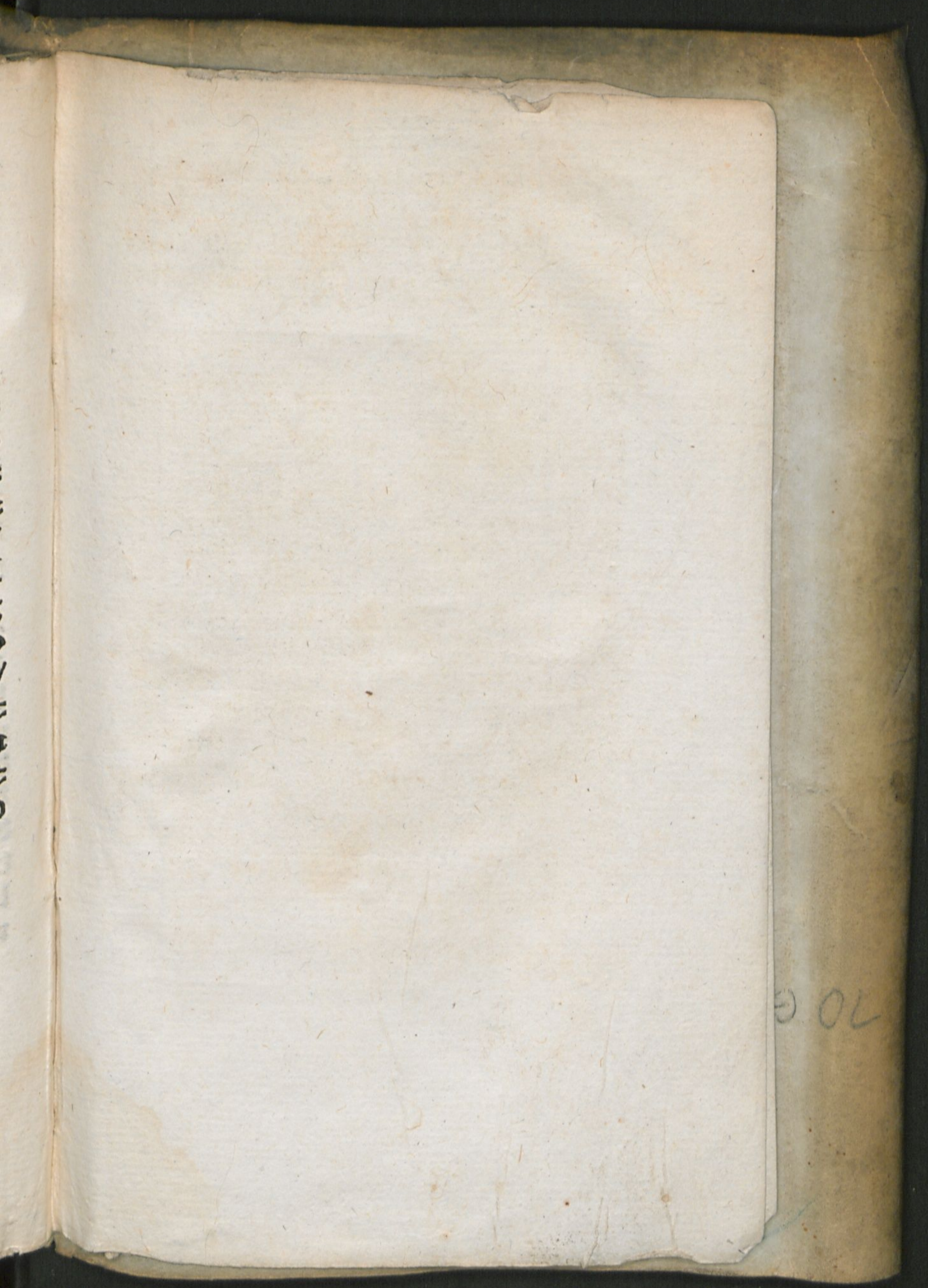
Gleich wie es nun sunde ist / Morden /  
Stelen / Fluchen / So ist auch sunde  
mit solchem forschen vmbgehen / vnd  
ist des Teuffels getrieb / wie alle ande-  
re sunde.

**D**agegen hat vns Gott sein sohn  
gegeben Jesum Christum / an den  
sollen wir teglich gedencen / vnd vns  
in ihm spiegeln / do wirt sich dann die  
vorsehung selb vnd gar lieblich finden  
Den auffer Christo ist alles eytel fahr /  
Todt vnd Teuffel / In ihme ist eitel  
friede vnd freude / Den wann man ewig  
sich mit der vorsehung martert / So  
gewinnet man doch nichts daran /  
dan angst / darumb meidet vnd flihet  
solch gedancen / als der schlangen im  
Paradyse anfechtung / vnd schawet  
dafur Christum an / Got bewahr euch  
Datum viij. Augusti. Anno Dñi.

M. D. XLV.

Martinus Luther D.





70 E





70 E





g 2539

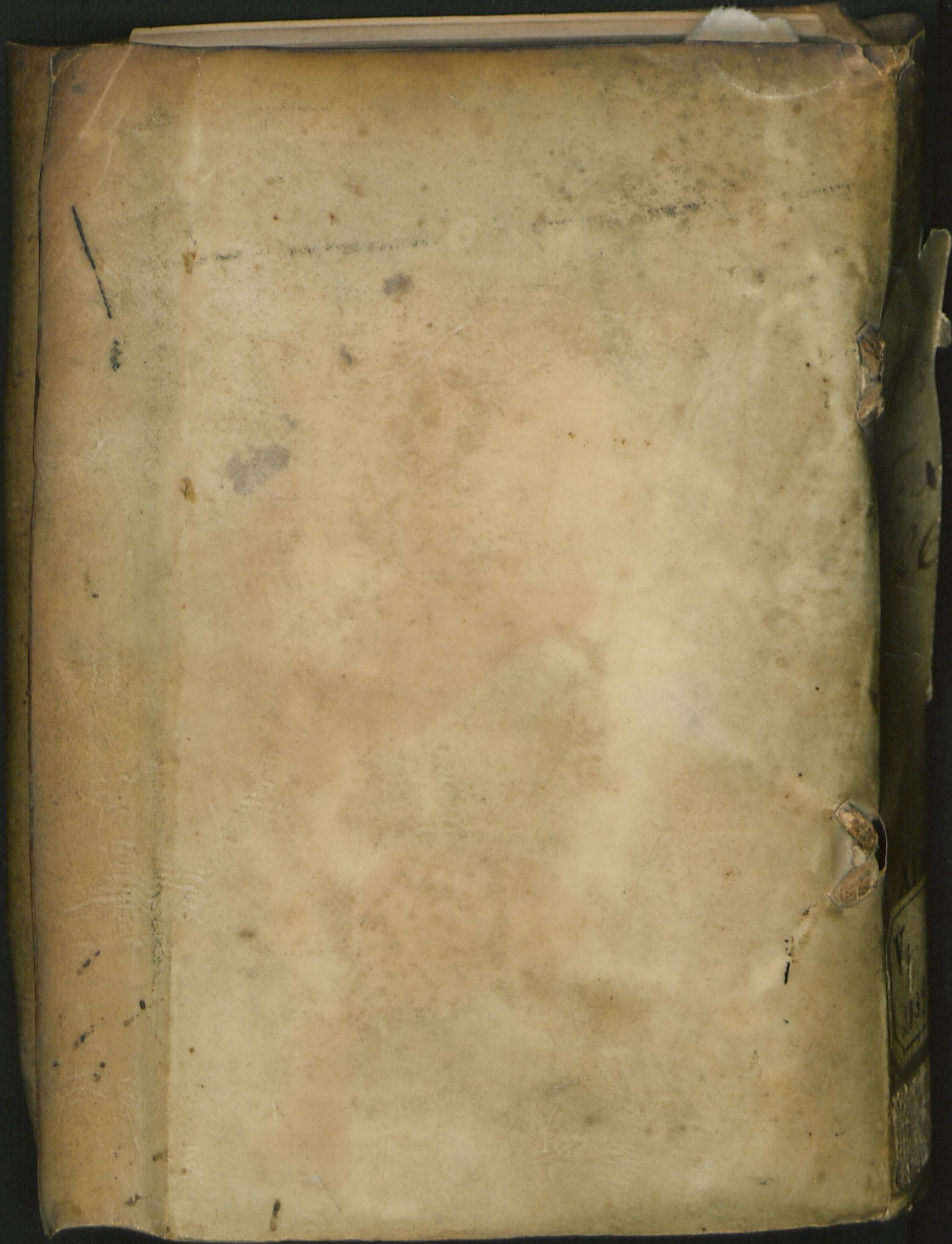
ULB Halle 3  
001 503 715

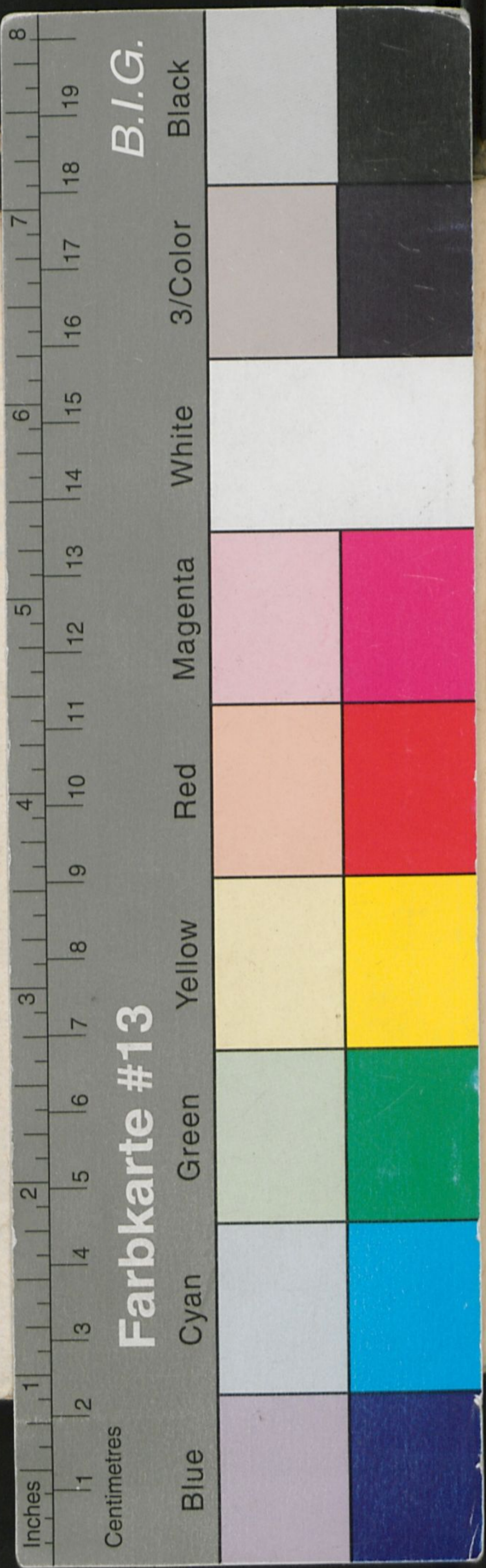


TAG OL

MC







3

Ein gemein Ge  
bet / nach der Predigt /  
vnd sunst Jeglich / mit  
Mund vnd Herzen  
zu sprechen.

Item Ein furker Brieff  
D. Martini Luther an eine Got  
fürchtige person zu trost  
geschrieben.

70.02

